

Balaton.

(Plattenfee.)

Eine ungerns Vorlesung, erzählt von Otto v. Hartmann.

Inmitten der unabschöpfbaren Fläche liegt eine kleine Lanta. Das mit Rohr überdeckte Wohnhaus ist von einem schönen Grünegarten umgeben, an welchem sich einige Schafe und Stroh, dann der Stall für Kinder und Schafe anschließen. Alles trägt Zeichen einer sorgfältigen Pflege.

Ringsumher begrenzen die Tanya späpige Abensfelder, abwechselnd mit hügeligen Wiesen, auf denen die Herden reizliche Nahrung finden.

Es ist das Eigenthum des weithin bekannten, wegen seiner Strenge und Hartgesetzlichkeit alten Bauers Balat.

Hier lebt er mit seiner Tochter Jolanta, der man allgemein den Beinamen "szep" beilege, und zwar mit vollem Rechte, denn Jolanta ist wirklich ein Bild echter ungarnischer Landlichkeit. Das runde, sonnengebräunte Gesichtchen mit den leuchtenden, schwärzlichen Augen heißt einen Reiz, einen Zauber, der unfehlbar bestreitend auf die Umgebung wirkt.

Alle Tugenden, die der Vater entbehrt, vereinigen sich in diesem Kind. Sie war gleichsam der Schuhengel für Haus und Gefinde. Das war so sehr und herzliche Weise ihres Vaters verhüllt, wußte sie durch ihre Güte und Milde zu schützen und zu heilen.

Die Arbeiter und Knechte verehrten und liebten sie alle — am meisten aber Geza, der Robhirt, ja man jagte sogar von ihm, er betete Jolanta an — wie man die heilige Maria anbetet.

Selten nur, es Geza vergönnt gewesen, seine Geliebte zu sprechen, denn er war drei Stunden entfernt auf einer Pustka und wenn er auch hi und da des Abends kam, konnte er nur wenige Worte mit ihr wechseln, denn Vater Balat sah ihn ungern auf der Tanya. Gedenk war dies wohl anders. Vor zwanzig noch stand er im Dienste bei Jolanta's Vater, er wurde aber entlassen, als der alte die Reigung seiner Tochter zu dem bettelarmen Nacht gewahre.

Die Trennung der jungen Leute hatte indes nicht das von Balat erwartete Resultat. Die einmal erwachten Fühle schlummerten nicht wieder ein, nein, sie wuchsen allmählig zu unabwegbarer Leidenschaft heran.

Sill und schwierig erfüllte sie Jolanta ihre Tagesarbeit, sein Klage, sein Winken kam aus ihrem Munde. Sie duldet in der Süßen Hoffnung, daß einst die Zeit kommen werde, die sie mit ihrem Geliebten vereinigen würde — der Himmel ist ja gerecht gegen alle guten Menschen.

Nicht so ruhig und gelassen ertrug Geza sein Schicksal. Anfangs wohl, aber als Monde — als ein Jahr — ja als schon das zweite sich seinem Ende näherte, übermannte ihn die Leidenschaft und er beschwerte Jolanta öfter, als es sich mit dem eines alten Balat vertrug, ja er kam sogar bei Nacht — verschlichen.

Doppeltes Leid mußte nun das Mädeln ausstehen, denn es gab stets Sturm und Wetter, wenn der Vater die Anwesenheit Gezas erfuhr. Mit den bittersten Vorwürfen und Drohungen wurde sie überquält, doch ihr jeder Augenblick des Glücks, den sie an des Geliebten Seite genoß, zu einer Ewigkeit von Qual wurde. So verschwanden die Zeit — trübe Stunden, traurige Tage.

Es war Abend. Mürrisch trat der alte Bauer in die Stube und rief in rauhem Tone: "Jolana!"

Das Mädeln, welches in einer Ecke saß und betete, erhob sich, legte den Rosenkranz auf den Tisch und fragte: "Was befehlt mein Vater?"

"Ich sah jenen einen Reiter über den Hotten jagen, ich erkannte sein Pferd — es ist Geza!"

Das Mädeln fuhr erschrockt zusammen. "O mein Vater! Seid nicht hart gegen Eure Tochter, seid milde und gut, laßt mich nur heute noch mit Geza zusammen sein. Ach, meine süße Mutter hätte mir gewiß auch diese Bitte gewährt!"

"Nichtswürdige!" fluchte der Alte, sah sie den Haaren und schleuderte sie an die Thüre.

"Jesus Maria!" schrie das arme Kind.

"Hinaus, Dirne! Ich befehle Dir, sage den Befehl, wenn ich mein Leben lieb, woge er sich nicht über meine Schmele!"

Raum hatte der Alte ausgesprochen, als die Thüre geschnellt wurde und Geza, der Robhirt, mit den Worten: "Gebt bei Jesu Christus" eintrat.

"Nichtswürdige!" fluchte der Alte, sah sie den Haaren und schleuderte sie an die Thüre.

"Jesus Maria!" schrie das arme Kind.

"Als der Morgen entbrach und die Böen in der Rindenbasten wüteten, stand man Jolanta's Leidnam.

Mit lautem Geheul und Angstschreien wetteten die Knechte und Magde den alten Bauer. Gluckend öffnete dieser die Stube, prallte aber entsetzt zurück — Geza hatte sie in Verwirrung über den Tod seiner Geliebten an des Alten Thür schmiede erbängt.

Von dieser Zeit an floß Alles den Bauern, sein Knüch, seine Magd blieb in seinem Solde. Es fand sich ein junges Herz, das Mitleid mit ihm hatte, so kostete und verachtete ihn und mancher Fluch wurde über sein schuldbedecktes Haupt gesprochen. Einsam mit seinen Hunden und seiner Herde mußte er auf der Tanya ein geächtetes Leben fristen.

Der Frühling war wieder in's Land gezogen, überall grünte und blühte es, und wußte Geza, das Hieb mit seinem eigenen Hieb auf und rig dem Alten das Hammeid aus der Hand, welches bis zur entgegengesetzten Seite der Stube flog und das Holzstück, das über Jolanta lag, von der Wand wort.

Eine unheimliche Stille trat ein. Geza reichte seiner Geliebten die Hand und verließ, ohne ein Wort, zu sprechen, die Stube. Auch Balat ging bald darauf in seine Kammer und ließ das weinende Mädeln allein.

Einige Tage nach diesem Vorsfall kam der Robhirt wieder, doch diesmal nachts, obne daß jemand außer Jolana davon wußte. Lange sprachen sie miteinander — es graute bereits der Morgen, als Geza nach seiner Pustka zurückkehrte.

Er ritt troß der schneidenden Kälte langsam. Hieb leuchteten seine Augen und sein Hieb umspülte ein fröhlicher Zug.

Unzählige Male stricherte er die wallende Mähne seines Pferdes, er liebte es — als verstande das Tier die Freude seines Herrn. Ja, Geza war froh und glücklich, denn die lieben, geheimen Wünsche seiner Seele hatten sich erfüllt. Es war zur Wirklichkeit ge-

worden, was er in bangen Nächten erträumt und erhofft. Der Vorch, seine Geliebte aus ihrer schweren Lage zu befreien, sie zur Flucht zu überreden, war ihm gelungen, nach langen Bitten und Schwüren, denn Jolanta hing an ihrem Vater trost seiner Härte und Nöthe mit ganzer Hingebung einer Kinderseele. Aber die Liebe kennt kein Gebot, entsefelt durchdringt sie alle Schranken gleich dem Elemente.

In der Nacht verbrach Geza zu kommen, um sie abzuholen. Auf seiner Pustka, in der kleinen Hütte, wird ihr ein neues, fröhliches Leben eröffnet, alle Wonne des Lebens wird sie genießen an der Brust des Geliebten. — Genua wurde die Flucht herbeigeführt. Der alte Bauer hückte sie abermals noch einem Stein, doch wie festgewurzelt im schwierigen Erdreich, ließ er sich nicht aufheben. Dies reizte nur noch seine Wuth. Er triete sie mehr und grub mit beiden Händen, bis diese blutig wurde.

Der Stein ward auch allmählig gelöst und endlich mit dem Aufwande aller Kraft herausgerissen. Aber im selben Augenblicke schwang der Oeffnung ein schaudernder Woss-kratzer, der den entsetzten Fischen gleich, eine schlängelnde Schlange mit weiten Sprüngen verfolgte.

Bergebend versuchte Balat den Wosskratzer zu entkommen, sie hatten ihn bald erreicht, ergreiften und in den tosenden Sprudel hineingezogen.

Unerhörlich quillten die Wellen nach und wirbelten und rollten auf und niederr, bis der alte Bauer das Bewußtsein und schließlich das Leben verlor.

Die einmal entsetzten Wässer aber breiteten sich aus und überschwemmten, so weit das Auge reicht, all das schöne Land.

So entstand ein großer, mächtiger See.

Vom alten Bauer Balat aber blieb weiter nichts zurück als sein Name, mit dem dieser See, Balaton" benannt wurde.

Allabend hört man noch die Angst- und Klagen声, wenn die tiefblauen Wässer herüberfließen und wenn man längere Zeit gekreist und vollendet haben. Wie das Gesellschaftsleben auch eines Weihenheiln münden mögen: wir wissen doch, daß dieser See eine ganze Kraft mit vollem Bewußtsein einsetzt, um die reine Kunst der Instrumentalmusik als solche zu begreifen, sie hält den Bewußtstein und als solches Anteile aus dem Bewußtsein, als Musik.

Ungläublich pochen die Wellen nach und wälzen und rollen auf und niederr, bis der alte Bauer das Bewußtsein und schließlich das Leben verlor.

Der alte Bauer Balat aber blieb weiter nichts zurück als sein Name, mit dem dieser See, Balaton" benannt wurde.

Ungläublich pochen die Wellen nach und wälzen und rollen auf und niederr, bis der alte Bauer das Bewußtsein und schließlich das Leben verlor.

Der alte Bauer Balat aber blieb weiter nichts zurück als sein Name, mit dem dieser See, Balaton" benannt wurde.

Ungläublich pochen die Wellen nach und wälzen und rollen auf und niederr, bis der alte Bauer das Bewußtsein und schließlich das Leben verlor.

Der alte Bauer Balat aber blieb weiter nichts zurück als sein Name, mit dem dieser See, Balaton" benannt wurde.

Ungläublich pochen die Wellen nach und wälzen und rollen auf und niederr, bis der alte Bauer das Bewußtsein und schließlich das Leben verlor.

Der alte Bauer Balat aber blieb weiter nichts zurück als sein Name, mit dem dieser See, Balaton" benannt wurde.

Ungläublich pochen die Wellen nach und wälzen und rollen auf und niederr, bis der alte Bauer das Bewußtsein und schließlich das Leben verlor.

Der alte Bauer Balat aber blieb weiter nichts zurück als sein Name, mit dem dieser See, Balaton" benannt wurde.

Ungläublich pochen die Wellen nach und wälzen und rollen auf und niederr, bis der alte Bauer das Bewußtsein und schließlich das Leben verlor.

Der alte Bauer Balat aber blieb weiter nichts zurück als sein Name, mit dem dieser See, Balaton" benannt wurde.

Ungläublich pochen die Wellen nach und wälzen und rollen auf und niederr, bis der alte Bauer das Bewußtsein und schließlich das Leben verlor.

Der alte Bauer Balat aber blieb weiter nichts zurück als sein Name, mit dem dieser See, Balaton" benannt wurde.

Ungläublich pochen die Wellen nach und wälzen und rollen auf und niederr, bis der alte Bauer das Bewußtsein und schließlich das Leben verlor.

Der alte Bauer Balat aber blieb weiter nichts zurück als sein Name, mit dem dieser See, Balaton" benannt wurde.

Ungläublich pochen die Wellen nach und wälzen und rollen auf und niederr, bis der alte Bauer das Bewußtsein und schließlich das Leben verlor.

Der alte Bauer Balat aber blieb weiter nichts zurück als sein Name, mit dem dieser See, Balaton" benannt wurde.

Ungläublich pochen die Wellen nach und wälzen und rollen auf und niederr, bis der alte Bauer das Bewußtsein und schließlich das Leben verlor.

Der alte Bauer Balat aber blieb weiter nichts zurück als sein Name, mit dem dieser See, Balaton" benannt wurde.

Ungläublich pochen die Wellen nach und wälzen und rollen auf und niederr, bis der alte Bauer das Bewußtsein und schließlich das Leben verlor.

Der alte Bauer Balat aber blieb weiter nichts zurück als sein Name, mit dem dieser See, Balaton" benannt wurde.

Ungläublich pochen die Wellen nach und wälzen und rollen auf und niederr, bis der alte Bauer das Bewußtsein und schließlich das Leben verlor.

Der alte Bauer Balat aber blieb weiter nichts zurück als sein Name, mit dem dieser See, Balaton" benannt wurde.

Ungläublich pochen die Wellen nach und wälzen und rollen auf und niederr, bis der alte Bauer das Bewußtsein und schließlich das Leben verlor.

Der alte Bauer Balat aber blieb weiter nichts zurück als sein Name, mit dem dieser See, Balaton" benannt wurde.

Ungläublich pochen die Wellen nach und wälzen und rollen auf und niederr, bis der alte Bauer das Bewußtsein und schließlich das Leben verlor.

Der alte Bauer Balat aber blieb weiter nichts zurück als sein Name, mit dem dieser See, Balaton" benannt wurde.

Ungläublich pochen die Wellen nach und wälzen und rollen auf und niederr, bis der alte Bauer das Bewußtsein und schließlich das Leben verlor.

Der alte Bauer Balat aber blieb weiter nichts zurück als sein Name, mit dem dieser See, Balaton" benannt wurde.

Ungläublich pochen die Wellen nach und wälzen und rollen auf und niederr, bis der alte Bauer das Bewußtsein und schließlich das Leben verlor.

Der alte Bauer Balat aber blieb weiter nichts zurück als sein Name, mit dem dieser See, Balaton" benannt wurde.

Ungläublich pochen die Wellen nach und wälzen und rollen auf und niederr, bis der alte Bauer das Bewußtsein und schließlich das Leben verlor.

Der alte Bauer Balat aber blieb weiter nichts zurück als sein Name, mit dem dieser See, Balaton" benannt wurde.

Ungläublich pochen die Wellen nach und wälzen und rollen auf und niederr, bis der alte Bauer das Bewußtsein und schließlich das Leben verlor.

Der alte Bauer Balat aber blieb weiter nichts zurück als sein Name, mit dem dieser See, Balaton" benannt wurde.

Ungläublich pochen die Wellen nach und wälzen und rollen auf und niederr, bis der alte Bauer das Bewußtsein und schließlich das Leben verlor.

Der alte Bauer Balat aber blieb weiter nichts zurück als sein Name, mit dem dieser See, Balaton" benannt wurde.

Ungläublich pochen die Wellen nach und wälzen und rollen auf und niederr, bis der alte Bauer das Bewußtsein und schließlich das Leben verlor.

Der alte Bauer Balat aber blieb weiter nichts zurück als sein Name, mit dem dieser See, Balaton" benannt wurde.

Ungläublich pochen die Wellen nach und wälzen und rollen auf und niederr, bis der alte Bauer das Bewußtsein und schließlich das Leben verlor.

Der alte Bauer Balat aber blieb weiter nichts zurück als sein Name, mit dem dieser See, Balaton" benannt wurde.

Ungläublich pochen die Wellen nach und wälzen und rollen auf und niederr, bis der alte Bauer das Bewußtsein und schließlich das Leben verlor.

Der alte Bauer Balat aber blieb weiter nichts zurück als sein Name, mit dem dieser See, Balaton" benannt wurde.

Ungläublich pochen die Wellen nach und wälzen und rollen auf und niederr, bis der alte Bauer das Bewußtsein und schließlich das Leben verlor.

Der alte Bauer Balat aber blieb weiter nichts zurück als sein Name, mit dem dieser See, Balaton" benannt wurde.

Ungläublich pochen die Wellen nach und wälzen und rollen auf und niederr, bis der alte Bauer das Bewußtsein und schließlich das Leben verlor.

Der alte Bauer Balat aber blieb weiter nichts zurück als sein Name, mit dem dieser See, Balaton" benannt wurde.

Ungläublich pochen die Wellen nach und wälzen und rollen auf und niederr, bis der alte Bauer das Bewußtsein und schließlich das Leben verlor.

Der alte Bauer Balat aber blieb weiter nichts zurück als sein Name, mit dem dieser See, Balaton" benannt wurde.

Ungläublich pochen die Wellen nach und wälzen und rollen auf und niederr, bis der alte Bauer das Bewußtsein und schließlich das Leben verlor.

Der alte Bauer Balat aber blieb weiter nichts zurück als sein Name, mit dem dieser See, Balaton" benannt wurde.

Ungläublich pochen die Wellen nach und wälzen und rollen auf und niederr, bis der alte Bauer das Bewußtsein und schließlich das Leben verlor.

Der alte Bauer Balat aber blieb weiter nichts zurück als sein Name, mit dem dieser See, Balaton" benannt wurde.

Ungläublich pochen die Wellen nach und wälzen und rollen auf und niederr, bis der alte Bauer das Bewußtsein und schließlich das Leben verlor.

Der alte Bauer Balat aber blieb weiter nichts zurück als sein Name, mit dem dieser See, Balaton" benannt wurde.

Ungläublich pochen die Wellen nach und wälzen und rollen auf und niederr, bis der alte Bauer das Bewußtsein und schließlich das Leben verlor.

Der alte Bauer Balat aber blieb weiter nichts zurück als sein Name, mit dem dieser See, Balaton" benannt wurde.

Ungläublich pochen die Wellen nach und wälzen und rollen auf und niederr, bis der alte Bauer das Bewußtsein und schließlich das Leben verlor.

Der alte Bauer Balat aber blieb weiter nichts zurück als sein Name, mit dem dieser See, Balaton" benannt wurde.

Ungläublich pochen die Wellen nach und wälzen und rollen auf und nied